COMPUTERWOCHE
VOICE OF DIGITAL

Link: https://www.computerwoche.de/a/hp-integrity-blade-ist-produkt-des-jahres,1885147

Fachjury

HP-Integrity-Blade ist Produkt des Jahres

Datum: 26.01.2009
Autor(en): Uli Ries

Eine unabhängige Jury hat den Itanium-basierten HP-Blade-Server Integrity NonStop NB50000c zur Serverhardware des Jahres 2008 gekürt. Dabei verwiesen die IA64-Maschinen von HP die Konkurrenz von IBM (z10 Mainframe) und Sun (Sparc Enterprise T5440) auf die Plätze.

Preiswürdig: HPs Integrity-Blade-System wurde zum Serverprodukt des Jahres gewählt.
Foto: HP

Jedes Jahr verleiht das Online-Fachmagazin **searchdatacenter.com**[1] **Preise**[2] für die besten Rechenzentrumskomponenten. In der Kategorie Server vergab die unabhängige Jury die Goldmedaille für das Produkt des Jahre 2008 an **HP**[3]s fehlertoleranten **NonStop NB50000c Blade-Server**[4]. Bewertungskriterien waren die einfache Integration in bestehende Umgebunden, Funktionalität, technische Innovation, Verwaltung, Leistung und Preis/Leistung.

Überzeugt hat die Jury laut eigener Auskunft **HP**[5]s Leistung, die fehlertolerante NonStop-Technik in ein gewöhnliches Blade-Gehäuse zu packen. Damit vereint **HP**[6] „zwei Welten, die für eine sehr lange Zeit sehr weit auseinander lagen“, so die Jury. Da die NB5000c-Blades die früher ausschließlich properitären NonStop-Systeme in den gleichen Gehäusen liefern, die schon von HPs **c-Class-Blades**[7] bekannt sind, wird die NonStop-Hochleistungs-Architektur erheblich günstiger und erreichbarer als bisher. Die Einstiegskonfiguration mit zwei Prozessoren kostet zirka 300 000 US-Dollar. Dafür bekommt der Kunde ein Chassis, zwei Blade, Laufwerke, Speicher und ein I/O- sowie Power-Package.

Laut searchdatacenter.com ist es HP gelungen, die durch die notwendige Hardwareredundanz normalerweise sehr teuren NonStop-Produkte günstiger zu machen und so das Einstiegspreisniveau für fehlertolerante Hardware zu senken. Der große Hardwareeinsatz ist nötig, um die Systeme in Mission-Critical-Umgebungen permanent in Betrieb zu halten. Andernfalls droht dem Unternehmen, dass auf die ständige Verfügbarkeit der Anwendungen angewiesen ist, großer finanzieller Schaden.

Dem „Trends in IT Value“ genannten Bericht der **Standish Group International**[8] zufolge, haben die Integrity-NonStop-Blades bei vergleichbaren Aufgaben eine um 35 niedrigere Total Cost of Ownership im Vergleich zu einem **IBM**[9]-Mainframe. Die Kosten pro Transaktion sollen sogar um 50 Prozent niedriger sein.

Links im Artikel:

1 **http://searchdatacenter.techtarget.com/**
2 **http://searchdatacenter.techtarget.com/productsOfTheYear/0,294801,sid80_ayr2008,00.html**
3 **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/h/HP.html**
4 **http://h20223.www2.hp.com/NonStopComputing/cache/595857-0-0-0-121.html**
5 **http://de.wikipedia.org/wiki/Hewlett-Packard**
6 **http://welcome.hp.com/gms/de/de/sz6/companyinfo/index.html**
7 **http://welcome.hp.com/gms/de/de/sz6/solutions.html**
8 **http://www.standishgroup.com/**
9 **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/IBM.html**

IDG Tech Media GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.